



Geschäftsführung Integrationsrat

Frau Bachtiosin

Telefon: (0221) 221-27925

E-Mail: leyla.bachtiosin@stadt-koeln.de

Datum: 16.08.2023

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 15.08.2023, 15:00 Uhr bis 17:23 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 2 **Gleichstellungsrelevante Themen**
- 3 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und Beantwortungen**
- 3.1 **Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion (AN/0639/2023) betreffend „Verwendung rassismuskritischer Projektmittel“
1652/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

- 3.2 **Beantwortung einer schriftlichen Anfrage des Integrationsrates aus der Sitzung Integrationsrat vom 05.05.2023 für die Sitzung vom 23.05.2023 (AN/0847/2023) betreffend Auszugsmanagement
1732/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

- 3.3 **Beantwortung einer Anfrage zum Stand DOMiD und Halle 71
1928/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

**3.4 Beantwortung der Anfrage AN/0846/2023 Nachfrage zur Beantwortung der Anfrage zur Evaluation der kommunalen Seniorenprogramme der Stadt Köln
2286/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

**4.1 Anfrage zur Gesundheitsversorgung der Bewohner*innen der Notschlafstelle Vorgebirgsstraße
AN/1358/2023**

5 Mitteilungen

**5.1 Jahresbericht 2022 der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln
1074/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.2 Handlungskonzept "Guter Lebensabend NRW" - Veröffentlichung des im Rahmen der Projektlaufzeit vom 01.04.2021-31.12.2022 erarbeiteten Handlungskonzeptes
1158/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.3 Handlungskonzept "Guter Lebensabend NRW" Erste Maßnahmen zur Umsetzung der im Rahmen der Projektlaufzeit vom 01.04.2021 - 31.12.2022 erarbeiteten Erkenntnisse und Handlungsnotwendigkeiten
2172/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.4 Bericht über die Entwicklung von Bleiberechten und Rückkehr ausreisepflichtiger Personen 2022
1516/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.5 Erweiterung der Zielgruppen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM)
1642/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.6 Harmonisierung der Antragsformulare im Amt für Integration und Vielfalt
1710/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.7 Bevölkerung 2022 - Deutliches Wachstum durch Zuzüge aus dem Ausland
2011/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.8 Mitteilung Öffentlichkeitsarbeit Interkulturelle Zentren 2023
2085/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.9 Einführung eines Anonymen Krankenscheins in Köln
2160/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.10 Mitteilung über Aktualisierte Bedarfsfeststellung Unterbringungsplätze für Geflüchtete
2209/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.11 Auszeichnung der Kampagne zur Akzeptanz von queeren Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte mit dem Deutschen Preis für Online-Kommunikation
2188/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.12 Projekt „Überprüfung der Kölner Straßennamen auf Zusammenhänge mit Kolonialismus oder Nationalsozialismus“
Sachstandsbericht
0862/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.13 Mitteilung über einen Antrag betreffend "Bodies of Cologne – Kölner Körper" - AN/1167/2023
2242/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.14 Netzwerk für Mitarbeitende mit internationaler Familiengeschichte
2149/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.15 Entwicklung des Ausländeramtes zur "Willkommensbehörde" - ein Zwischenbericht
2318/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.16 Aufstockung Wohncontainerstandorte für Geflüchtete
2345/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.17 Mehrfachbeschäftigung in Köln - Beschäftigungsentwicklung 2013 bis 2022: Mehrfachbeschäftigung in Köln erreicht Höchststand seit 2013
2162/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.18 Dokumentation der Konferenz Interkulturelles Köln 2023
2460/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.19 1. Quartalsbericht 2023 der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln
1608/2023**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

6 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

6.1 Antrag zur Schwerpunktsetzung der Arbeit im Integrationsrat in der 2. Hälfte der aktuellen Wahlperiode AN/0845/2023

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

6.1.1 Änderungsantrag zur Schwerpunktsetzung der Arbeit im Integrationsrat in der 2. Hälfte der aktuellen Wahlperiode AN/1312/2023

Beschluss:

Der Integrationsrat

1. nimmt das in der Anlage beigefügte Gedankenpapier zur weiteren Schwerpunktsetzung der Arbeit des Integrationsrates mit seiner Differenzierung der Themenbereiche

- a. Anerkennung und Nutzung der Ressourcen und Potentiale von Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Überwindung der defizitorientierten Perspektive auf Migration
- b. Schaffung von Chancengerechtigkeit und gleichberechtigter Teilhabe für alle Menschen mit internationaler Familiengeschichte
- c. Integration von neu zugewanderten Menschen mit internationaler Familiengeschichte und der postmigrantischen Gesellschaft 1- Integration verstanden als das Engagement der aufnehmenden und der ankommenden Communities zur Kenntnis und verabschiedet es als Positionspapier ‚Schwerpunktsetzung der Arbeit des Integrationsrates / 2. Hälfte der Wahlperiode 2020-2025‘,

2. wird künftig den Bereich ‚Anerkennung und Nutzung von Potentialen‘ in besonderer Weise mit politischen Initiativen und den Bereich ‚Schaffung von Chancengerechtigkeit‘ weiterhin eng über die Facharbeitskreise begleiten,

3. bittet die Fachverwaltung ‚Amt für Integration und Vielfalt‘ künftig den Bereich ‚Anerkennung und Nutzung der Ressourcen und Potentiale‘ in besonderer Weise zu beachten und entsprechende Initiativen und Maßnahmen (auch finanziell) zu unterstützen, sowie die Umsetzung in den Bereichen ‚Schaffung von Chancengerechtigkeit‘ und ‚Integration‘ weiter in allen Bereichen der Stadtverwaltung zu begleiten und zu unterstützen,

4. bittet diesen Beschluss des Integrationsrates den Ausschüssen Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Ausschuss für Kunst und Kultur, Ausschuss Schule und Weiterbildung, Ausschuss Soziales und Senioren, Gesundheitsausschuss sowie dem Jugendhilfeausschuss als Mitteilung zur Kenntnis zu geben.

¹ Unter einer postmigrantischen Gesellschaft (von lateinisch post ‚hinter‘, ‚nach‘) wird hier die aktuelle deutsche Gesellschaft verstanden, welche durch eine gemeinsam gemachte Erfahrung der Migration geprägt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.2 Antrag für eine Zusatzklärung für unter das Gaststättengesetz fallenden Betriebe
AN/1303/2023**

Die Antragstellerin zieht den Antrag zurück.

**6.3 Antrag zur Gleichbehandlung von Drittstaatler*innen aus der Ukraine im SGB II
AN/1306/2023**

Der Integrationsrat fordert die Verwaltung auf, den Leistungsanspruch für Drittstaatler*innen aus der Ukraine im SGB II zu überprüfen und hierbei den Beschluss des Hauptausschusses vom 11.07.2022 zur [Gleichbehandlung](#) aller Geflüchteten aus der Ukraine umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.4 Antrag zur Chancengerechtigkeit auf dem Wohnungsmarkt
AN/1314/2023**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung des Integrationsrates verwiesen.

7 Berichte

7.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

7.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

8 Beschlussvorlagen

**8.1 Anerkennung eines neuen Interkulturellen Zentrums in Köln, hier: Kurdisches Kultur- und Bildungszentrum Köln e.V.
2095/2023**

Der Integrationsrat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt die Anerkennung des **Kurdischen Kultur- und Bildungszentrums Köln e.V.**, Olpener Str. 143, 51103 Köln, als Interkulturelles Zentrum im Sinne der Richtlinie zur Anerkennung und Förderung von Interkulturellen Zentren laut Ratsbeschluss vom 26.09.2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.2 Verteilung der Mittel zur Förderung eines neuen Interkulturellen Zentrums (Kurdisches Kultur- und Bildungszentrum Köln e.V.) für das Haushaltsjahr 2023
2113/2023**

Beschluss:

Der Integrationsrat beschließt auf der Grundlage der 31. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 25.02.2023 und der Haushaltssatzung für das Jahr 2023/2024 über die Verwendung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 2.274 Euro anteilig für die Zeit vom 01.08. – 31.12.2023, zur Förderung des Vereins Kurdisches Kultur- und Bildungszentrum Köln e.V.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 17.08.2023 zur Anerkennung des Vereins als neues Interkulturelles Zentrum (Nr.: 2095/2023)

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren erhält die Beschlussvorlage über die Verteilung der Mittel zur Kenntnis. Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan des Amtes für Integration und Vielfalt in der Produktgruppe 0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzeile 15- Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2023 im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.3 Ombudsstelle für Geflüchtete - Verlängerung der Befristung bis Dezember 2025
2090/2023**

Der Integrationsrat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Beschluss:

Der Rat beschließt auf Grundlage seiner Beschlüsse vom 10.05.2016 (Einrichtung einer Ombudsstelle: [1252/2016](#)), 28.06.2016 (Feinkonzept: [1826/2016](#)), 14.11.2017 (Verlängerung der Befristung bis 31.12.2019: [2735/2017](#)), 07.11.2019 (Verlängerung der Befristung bis 31.12.2021: [3188/2019](#)) und 16.09.2021 (Verlängerung der Befristung bis 31.12.2023: [1625/2021](#)).

a) die Weiterführung der Ombudsstelle für Geflüchtete in Köln über die Befristung 31.12.2023 hinaus für zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2025,

b) die Gewährung eines Zuschusses an den Kölner Flüchtlingsrat e.V. als Träger der Ombudsstelle in Höhe von jeweils 112.350 € für die Jahre 2024 und 2025.

Die erforderlichen finanziellen Mittel werden im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnisplan 1004 Bereitstellung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt. Das Dezernat für Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.4 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele
4069/2022**

Die Behandlung der Vorlage wurde aufgrund von Beratungsbedarf in die nächste Beratungsfolge verwiesen. Zur Klärung soll davor ein Gespräch mit der Fachverwaltung stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Der Vertagung in die nächste Beratungsfolge wurde einstimmig zugestimmt.

8.4.1 Antrag zur Beschlussvorlage „Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele 4069/2022“ AN/1407/2023

Die Behandlung des Änderungsantrages zur Vorlage 4069/2022 wurde ebenfalls aufgrund von Beratungsbedarf in die nächste Beratungsfolge verwiesen. Zur Klärung soll ein Gespräch mit der Fachverwaltung stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

Der Vertagung in die nächste Beratungsfolge wurde einstimmig zugestimmt.

8.5 Verteilung rassistuskritischer Projektmittel 2023 - 2. Schritt 2241/2023

Der Integrationsrat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Beschluss:

Der Integrationsrat Köln beschließt – im zweiten Schritt für das Jahr 2023 – die Verteilung von 24.073 Euro zur Förderung von Projekten der rassistuskritischen und anti-rassistischen Arbeit wie folgt:

Nr.	Antragsteller*in	Projekttitel	Fördersumme in Euro
1	180 Grad-Wende e.V.	„Demokratie im Miteinander: Eine Workshopreihe der 180 Grad Wende“	5.522
2	Mosaik e.V.	„Wohin mit uns?“	4.863
3	Comedia Theater gGmbH.	Raise your voice!	4.800
4	Rom e.V.	Unvergessliche Erinnerung: Eine Aktion im öffentlichen Raum zum Gedenken an den Genozid an Sinti:ze und Rom:nja	4.708
5	Interkultur e.V. .	„RE-KIT-Räume schaffen gegen Diskriminierung“	4.180
Gesamt			24.073

Der Projektzeitraum liegt zwischen Mitte August und Ende Dezember 2023.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan des Amtes für Integration und Vielfalt in der Produktgruppe 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2023 im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt bei Gegenstimmen von Turan Özküçük, Anna Maria Klimaszewska-Golan, Gönül Topuz, Sigita Gelbach, Tayfun Keltek und Enthaltung von Claudia Brocks-Storms

9 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

10 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen